



INFORMATION-SYSTEME
FÜR YACHTEN GMBH



Demo CD

Hinweise zu Installation und Anwendung

Für die Betriebssysteme:

- Windows NT
- Windows 2000
- Windows XP
- Windows Vista
- Windows 7 (32-/64-Bit)

**Die Programm- und Demo-CD „Transas-Navigator“
finden Sie auf Seite 19.**



Inhaltsverzeichnis

Installation	4
Start des Programms.....	7
Zoom.....	8
Standort.....	8
Bedienteil	8
View-Cursor.....	9
Zoom-Cursor	9
ERBL-Cursor	9
Bedienteil	10
Route Planen	11
Route anwenden.....	13
Programm beenden	14
Kartenkatalog.....	16
Deinstallation	18

Copyright

© 2002 bis 2010 ISY GMBH, Berlin. Diese Broschüre, einschließlich ihrer Inhalte, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der ISY GMBH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Angaben und Daten in dieser Broschüre dienen ausschließlich Informationszwecken und gelten unter Vorbehalt. ISY GMBH übernimmt dafür keine Haftung oder Gewährleistung. ISY GMBH übernimmt keine Verantwortung für Folgeschäden aus Fehlern oder Ungenauigkeiten, die in dieser Broschüre auftreten können.



Um mit TRANSAS-Navigator erste Erfahrungen zu machen, erhalten Sie hier die Original-Programm-CD, die Sie auf jedem PC unter Windows NT, 2000, XP, Vista oder Windows 7 (32- & 64-bit-Versionen) installieren können. Die Programm-Demo enthält Transas-Navigator, die erweiterten Programmfunktionen und 6 Seekarten von der Bucht von Tampa (Florida). Folgende Funktionen sind in der Demo nicht nutzbar:

- Es ist kein GPS-Anschluss möglich
- Die Dialogsprache Englisch kann nicht geändert werden
- Die beiden Programm-Module „AIS“ und „Tide & Strom“ sind nicht enthalten

Mit dem Programm wird gleichzeitig auch der Kartenkatalog installiert, womit Sie die Möglichkeit erhalten, aus 12.000 Seekarten, bzw. 416 Kartensätzen, ihre Auswahl zu treffen.

Folgen Sie bitte den nachstehenden Hinweisen zur Nutzung des Programms. Wenn Sie das vollständige 92-seitige deutsche Handbuch nutzen möchten, können Sie es unter der Adresse <http://www.isy.eu/dLoad/DownSW.html> kostenlos als PDF-Datei herunterladen.

Installation

Legen Sie die Demo-CD in das Laufwerk ein. Normalerweise startet das Setup-Programm alleine. Sollte dies nicht der Fall sein, starten Sie bitte manuell indem Sie den „Explorer“ aufrufen, rechte Maustaste und auf der CD die Datei „Setup.exe“ ausführen. Klicken Sie auf „Setup TRANSAS Navigator“.



Bevor Sie mit der Installation fortfahren, schließen Sie bitte alle noch geöffneten Programme und klicken Sie dann auf .



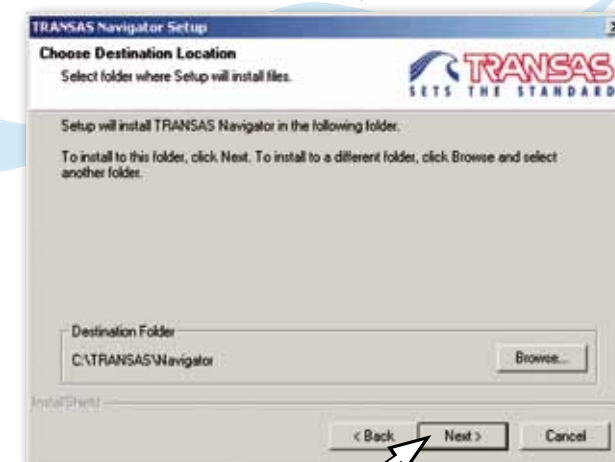
Transas-Navigator benötigt für den Lizenzbetrieb einen Dongle, sowie Permit-Codes. Beides entfällt im Demo-Modus. Quittieren Sie diese Meldung mit einem Klick auf .

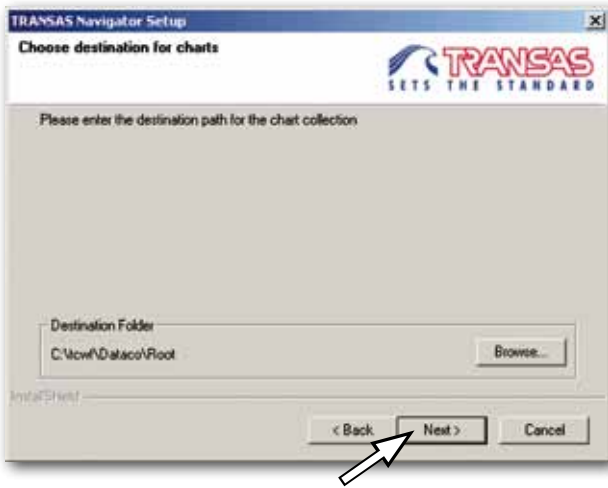


Lesen Sie die Lizenzbedingungen und klicken Sie auf .



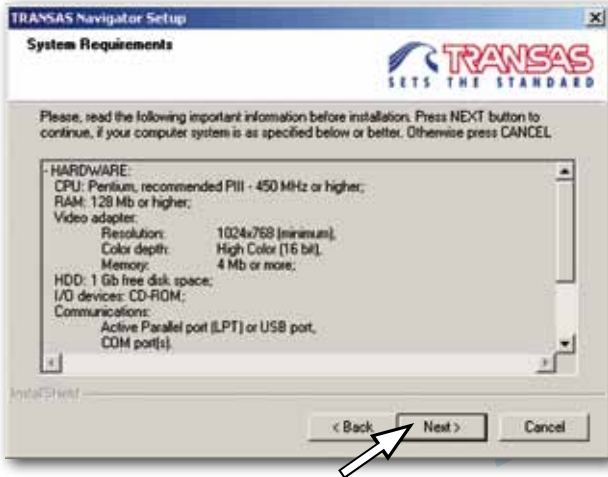
Hier wird festgelegt, wo die Programminstallation erfolgen soll. Verändern Sie nach Möglichkeit die Vorgabe nicht, es sei denn, Sie kennen sich mit Windows-Installationen sehr gut aus. Der Pfad sollte „C:\TRANSAS\Navigator“ sein. Klicken Sie anschließend auf .





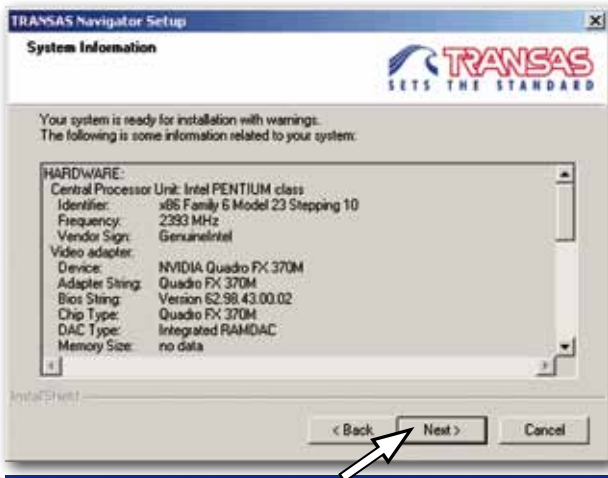
Hier wird festgelegt, wo die Seekarten installiert werden sollen. Für den kompletten Kartenbestand von 12.000 Seekarten wird rund 1 GByte Speicher auf der Festplatte benötigt.

Mit der Demo erhalten Sie sechs Seekarten der Westküste von Florida. Diese Karten werden in diesem Ordner installiert. Klicken Sie anschließend auf **Next >**.



Vor dem Start der Installation wird geprüft, ob Ihr PC diese System-Mindestanforderungen erfüllt.

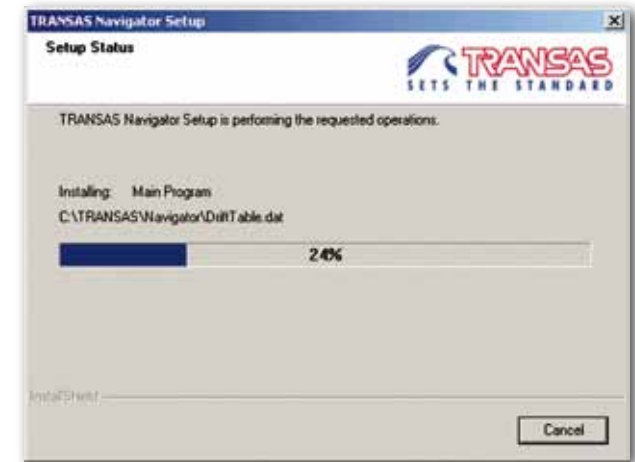
Klicken Sie auf **Next >**.



Die technischen Daten Ihres PCs.

Klicken Sie auf **Next >**.

Die Installation wird ausgeführt.



Markieren Sie die Funktion „Yes, I want to restart my Computer now“ und klicken Sie auf **Finish**. Damit wird der Neustart des PC's eingeleitet.

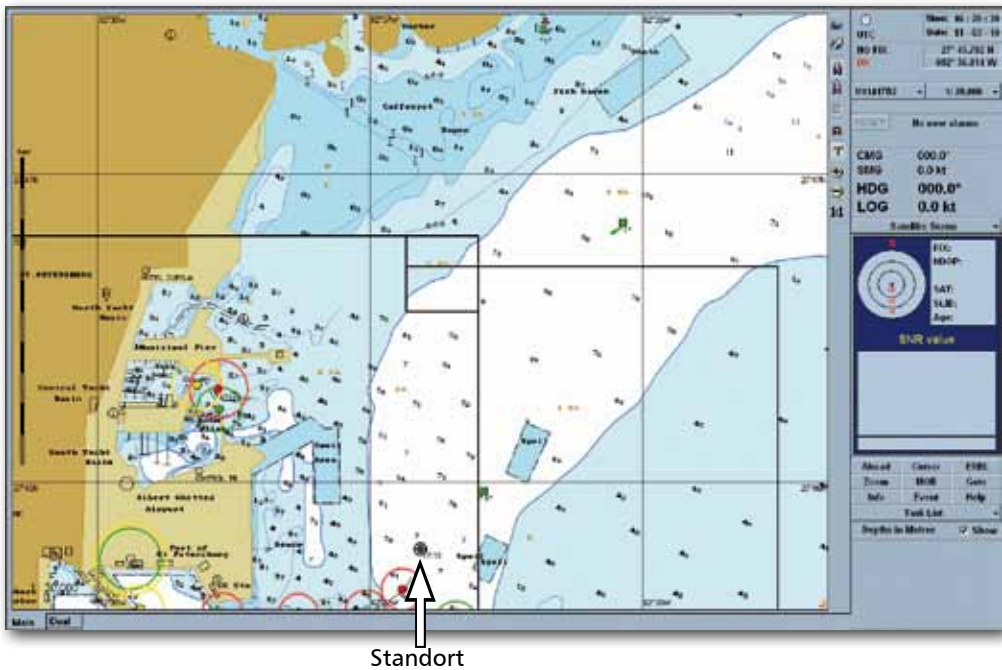


Nach dem vollständigen Neustart des PC's starten Sie Transas-Navigator über **Start**, **Programme**, **TRANSAS Navigator** und **TRANSAS Navigator**.

Da Sie sich im Demo-Modus befinden und keinen Dongle besitzen schließen Sie bitte dieses Fenster mit einem Klick auf **OK**.



Die freie Auswahl der Dialogsprache ist in der Demo-Version nicht möglich. Es stehen nur englische Dialoge zur Verfügung. Sobald eine Programmlizenz erworben wurde, können Sie zwischen Englisch, Russisch, Holländisch, Französisch, Deutsch Spanisch und Italienisch wählen.




Transas-Navigator wird nun formatfüllend dargestellt. Auch die vertraute Windows-Leiste am unteren Bildrand ist für die Dauer der Nutzung ausgeblendet. Das Programm stellt sich automatisch auf die Auflösung Ihres Bildschirms ein, weshalb sich Ihre Darstellung geringfügig von dieser Abbildung unterscheiden kann.

Zoom

Der Maßstab der Kartendarstellung ist nahezu stufenlos einstellbar und wird in der linken unteren und rechten oberen Ecke angezeigt. Hier 1:20.000. Verändern Sie den Maßstab durch das Drehen vom Scrollrad der Maus. Wer mit dem Touchpad eines Notebooks arbeiten möchte, muss auf diesem Komfort verzichten und mit den Buttons **+** und **-** im Bedienteil oder mit der Tastatur auskommen.





Standort

Im Demo-Modus befindet sich die Yacht in der Bucht von Tampa (Florida). Die Darstellung des Standortes erfolgt als  ECDIS-Symbol.

Die Demo stellt Ihnen 6 Seekarten dieses Reviers zur Verfügung. Alle 12.000 Transas-Seekarten werden in diesem Design und dieser Qualität geliefert.

Vollständiges
deutsches Benutzer-
Handbuch unter
www.isy.eu

Bedienteil

Der rechte Teil dient der Bedienung des Programms und der Information. Wird aus navigatorischen Gründen eine Vollbilddarstellung gefordert, kann in der rechten unteren Ecke durch ein Klick auf  vor „Show“ das Bedienteil ausgeblendet werden. Zur erneuten Aktivierung stellen Sie den Cursor an den äußersten rechten Bildrand und stellen dann wieder einen  in „Show“.

Das Programm ist nahezu vollständig mit einer Maus, besser mit einem Trackball, zu bedienen. Eine Tastatur wird nur benötigt, wenn ein Name, zum Beispiel für eine Route, eingegeben werden muss.

Bewegen Sie die Maus im rechten Bedienteil, erfolgt die Darstellung als üblicher Mauspfleil. Sobald sich die Maus im Kartenfenster bewegt, sehen Sie eine bisher unbekannt Darstellung die auf die Bedürfnisse von Transas-Navigator abgestellt ist.

Bitte klicken Sie jetzt mehrfach auf die **rechte** Maustaste. Die Darstellung wechselt auf **View**, **Zoom**, **ERBL** und wieder **View** ... Damit werden die drei Grundfunktionen des Programms ausgewählt.



Die Aktivierung dieser Funktion erfolgt mit einem Klick auf die linke Maustaste. Damit ändert sich die Anzeige **View** in ein rotes Fadenkreuz über den gesamten Kartenbereich. Das Fadenkreuz kann frei über die Seekarte bewegt werden.

Sobald Sie aber den Kartenrand anstossen, verschiebt sich der sichtbare Kartenausschnitt in die entsprechende Richtung. Mit der kombinierten Nutzung von Scrollrad und **View** können Sie so zu jedem Ziel auf der Seekarte gelangen.

Steht das Fadenkreuz auf dem gewünschten Standort, wird dieser mit einem Klick auf die linke Maustaste in die Bildmitte gerückt.

Die Position des Fadenkreuzes wird numerisch in der rechten unteren Bildschirm-ecke angezeigt.

Mit rechts-Klick kommen Sie zurück zur Auswahl.



Die Aktivierung dieser Funktion erfolgt mit einem Klick auf die linke Maustaste. Damit ändert sich die Anzeige **Zoom** in ein rotes Fadenkreuz über den gesamten Kartenbereich. Das Fadenkreuz kann frei über die Seekarte bewegt werden.

Sobald Sie aber den Kartenrand anstossen, verschiebt sich der sichtbare Kartenausschnitt in die entsprechende Richtung. Mit der kombinierten Nutzung von Scrollrad und **Zoom** können Sie so zu jedem Ziel auf der Seekarte gelangen.

Mit **Zoom** können Sie in einen beliebigen neuen Kartenausschnitt hineinzoomen, indem Sie die diagonalen Eckpunkte mit der linken Maustaste Markieren. Dazu stellen Sie das Fadenkreuz zunächst auf die linke untere Ecke der gewünschten neuen Ansicht, klicken einmal die linke Maustaste und ziehen dann diagonal nach rechts oben und markieren diese Ecke ebenfalls mit einem Mausklick links.

Mit rechts-Klick kommen Sie zurück zur Auswahl.



Electronic Range and Bearing Line = Elektronisches Peillineal.

Die Aktivierung dieser Funktion erfolgt mit einem Klick auf die linke Maustaste.

Das Fadenkreuz „zieht“ nun eine Peillinie vom Schiff und zeigt in der rechten unteren Ecke die Position des Ziels (Lat + Lon) + Peilung + Entfernung an.

Mit rechts-Klick kommen Sie zurück zur Auswahl.

In der Demo-Version
stehen nur englische
Dialoge zur Verfügung

Vollständiges
deutsches Benutzer-
Handbuch (PDF) unter
www.isy.eu

Bedienteil

Für eine ausführliche Beschreibung des Bedienteils laden Sie sich bitte das 92-seitige Benutzer-Handbuch als PDF-Datei herunter.

Datum und Uhrzeit mit der Möglichkeit zwischen Bordzeit und UTC zu wechseln

Standort numerisch nach Lat und Lon mit dem Bezugssystem und Status des GPS-Empfängers.

Welche Seekarte wird in welchem Maßstab benutzt

Umfangreiche Alarm-Funktionen mit optischer- und akustische Auslösung.

- CMG = Course Made Good (Generalkurs)
- SMG = Speed Made Good (Durchschnittsgeschwindigkeit)
- HDG = Heading (Kurs durchs Wasser)
- LOG = Logge (Fahrt durchs Wasser)

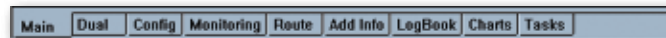
Im „Info-Panel“ wird über ▼ die Auswahl getroffen, welche Navigationsinformation angezeigt werden sollen:

- Satellite Status (GPS Status)
- Schedule Information (Reiseinformationen)
- Route Data (Routendaten)
- Heading (Kurs)
- System Datas (Systemdaten)
- Echo Sounder (Echolot)
- Environment Data (Wetter/Gezeiten)

Zu jeder dieser Informationen wird im „Info-Panel“ ein individuelles Fenster eingeblendet. Die Routendaten werden auf der nächsten Seite detailliert erläutert.

Im „Funktions-Panel“ werden Programmfunktionen direkt aktiviert. Besonders wichtig und häufig genutzt ist „Info“. Ein besonderer Vorzug, der nur mit Vektorkarten möglich ist. Klicken Sie mit „Info“ den Cursor auf ein Kartensymbol...

Im „Programm-Panel“ werden über die Auswahl ▼ die einzelnen Abschnitte des Programms ausgewählt. Stellen Sie einen ✓ in die gewählte Programmfunktion. Die Programmfunktionen können dann am unteren Kartenrand aufgerufen werden.

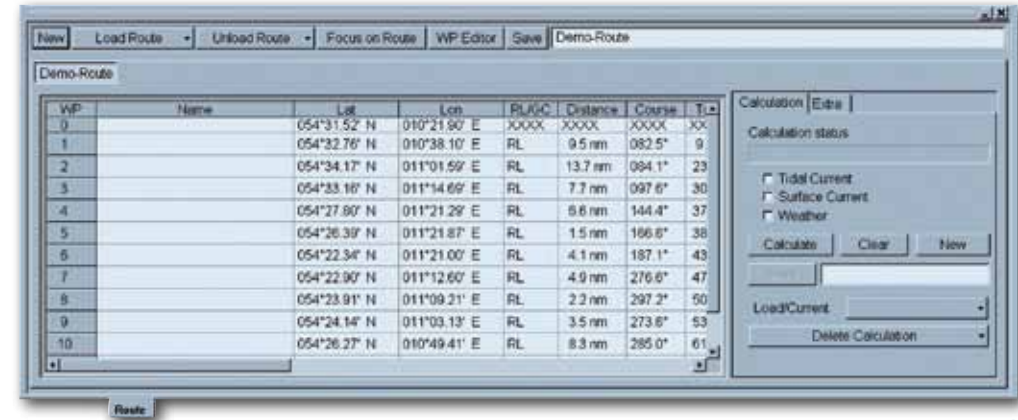


Diese kleine Broschüre zur Transas-Navigator Demo-CD kann keine Bedienungsanleitung ersetzen, soll aber dennoch einen Eindruck von der Funktionsweise des Programms vermitteln. Deshalb wird hier erläutert, wie der wichtige Programmteil, einen Routenplan erstellen und eine Route anwenden, funktioniert.


In der Demo-Version stehen nur englische Dialoge zur Verfügung

Route planen


Hierzu rufen Sie zunächst über **Task List ▼** die Funktion **Route** auf. Vom Editieren einzelner Wegepunkte bis zum Abspeichern eines Routenplans erfolgt hier die Eingabe beliebig vieler Routen. Die Abgrenzung zwischen der Seekarte (oben) und dem Routenfenster (unten) können Sie verschieben. In dieser Abbildung wurde bereits eine Demo-Route geladen.




Wegepunkt setzen

Mit dem Aufruf des Reiters **New** wird aus dem Cursor ein rotes Fadenkreuz auf der Seekarte. Dieser bildet die Grundlage für einen grafischen Editor, mit dem Sie auf der Seekarte die Wegepunkte markieren. Suchen Sie nun die Position des ersten und aller weiterer Wegepunkte, den Sie durch einen Klick mit der linken Maus-Taste markieren. Ohne den Editier-Modus zu verlassen können Sie während der Eingabe den Kartenmaßstab ändern. Drehen Sie hierzu das Scrollrad der Maus. Die Summe der Wegepunkte ist unbegrenzt. Ist der letzte Wegepunkt gesetzt, verlassen Sie den Editor mit einem Klick auf die rechte Maustaste. Aus dem Fadenkreuz wurde nun ein roter Rahmen , der im weiteren Verlauf der Routenplanung **WP Editor** benötigt wird.


Wegepunkt verschieben

Setzen Sie den Rahmen-Cursor  über den Wegepunkt, dessen Position verändert werden soll. Drücken Sie die linke Maus-Taste und verschieben Sie den Wegepunkt an die gewünschte neue Position. Durch ein erneutes Drücken der linken Maus-Taste wird der Wegepunkt wieder „losgelassen“. Um den Editier-Modus zu verlassen, klicken Sie die rechte Maus-Taste. Aus dem Rahmen-Cursor wurde wieder der Cursor-Pfeil. Über **WP Editor** gelangen Sie wieder in den Editier-Modus.


Wegepunkt einfügen

Soll ein Wegepunkt zwischen zwei bereits vorhandene eingefügt werden, stellen Sie den Rahmen-Cursor  auf die blau gestrichelte Linie zwischen die WPs und klicken die linke Maustaste. Der so erzeugte neue Wegepunkt wird an dem gewünschten Ort positioniert und durch erneutes Klicken wieder „losgelassen“.

Wegepunkt löschen

Markieren Sie mit dem Rahmen-Cursor  den zu löschenden Wegepunkt und klicken Sie einmal die rechte Maus-Taste.

Wegepunkt anfügen

Positionieren Sie den Rahmen-Cursor  auf den letzten Wegepunkt und klicken Sie zweimal die linke Maus-Taste. Sie befinden sich nun wieder im Editier-Modus und können beliebige Wegepunkte anfügen. Gleiches gilt auch für den Beginn der Wegepunktliste.

Wegepunkt-Liste

Im unteren Teil des Routenfensters ist Ihre Wegepunkt-Liste entstanden, die um weitere Informationen ergänzt werden kann. Die überwiegenden Spalten sind für den Sportschiffer selbsterklärend, einige bedürfen jedoch einer Erläuterung:

- RL/GC = Mercator- oder Großkreisnavigation
- Backbord und Steuerbord XTE definiert die Breite der Bahn in Nautischen Meilen. In der Seekarte dargestellt durch die beiden Linien (rot und grün). Das Verlassen der Bahn löst einen Alarm aus.
- „Arrival Circle“ erzeugt einen Ring um jeden Wegepunkt. Ist der Ring erreicht, wird automatisch der neue Kurs zum folgenden WP angelegt.
- „Time Zone“ Zeitzone in der der Wegepunkt liegt.

Routenplan speichern

Neben dem Feld geben Sie dem erstellten Routenplan einen Namen und klicken auf . Der Routenplan ist nun dauerhaft gespeichert und steht Ihnen für Törns zur Verfügung.

Routenplan laden

Eine einmal geplante Route wird über geladen und auf der Seekarte angezeigt. Diese Funktion wird benötigt, um einen einmal erstellten Routenplan zu ändern oder neu zu berechnen. *Nicht zu verwechseln mit „Route anwenden“.*

Routenplan entfernen

Ist nicht zu verwechseln mit dem Löschen einer Route. Mit wird eine Route aus der Ansicht entfernt. Sie ist also auf der Seekarte nicht mehr sichtbar, wohl aber auf der Festplatte vorhanden.

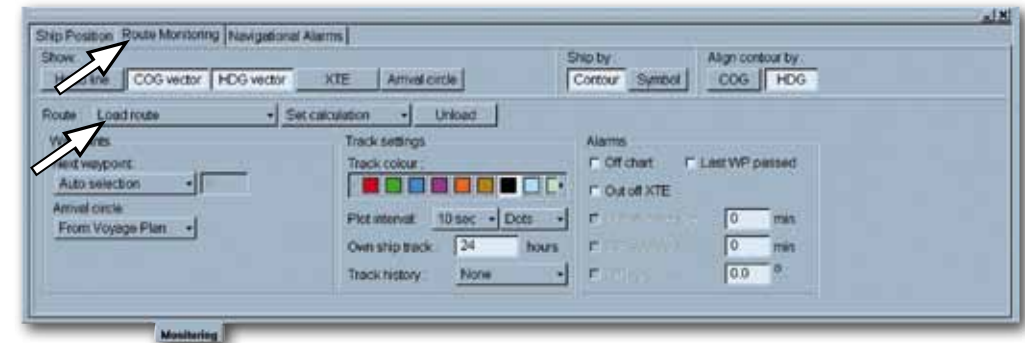
Routenplan anzeigen

Mit wird ein vollständiger Routenplan mit allen Wegepunkten formatfüllend auf der Seekarte gezeigt.

Vollständiges
deutsches Benutzer-
Handbuch (PDF) unter
www.isy.eu

Route anwenden

Das Erstellen eines Routenplans und die Anwendung der Route sind in Transas-Navigator strikt getrennt. Wollen Sie eine geplante Route anwenden, rufen Sie zunächst über **Task List** ▼ die Funktion auf.



Gehen Sie auf den Reiter und laden dort über einen zuvor geplanten Routenplan. Eine Vielzahl von Überwachungs- und Alarmfunktionen wird im Benutzer-Handbuch detailliert beschrieben.

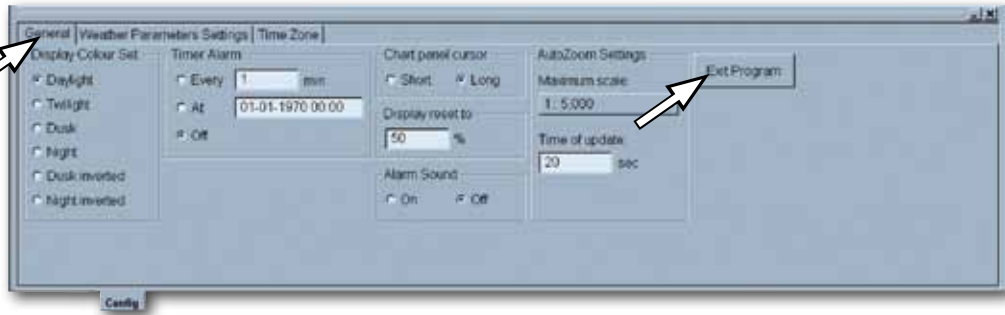
Eine dynamische Anzeige aller Routendaten finden Sie rechts im Info-Panel:

Route Data	
Route: Demo-Route	Name der Route (<i>wird frei vergeben</i>)
WP: 3	Nächster Wegepunkt
BTW: 086.9°	BTW = Bearing to Waypoint (<i>Peilung zum WP</i>)
DTW: 0.6 nm	DTW = Distance to Waypoint (<i>Entfernung zum WP</i>)
TTG: 0 d 0 h 4 m	TTG = Time to go (<i>Fahrzeit zum WP</i>)
ETA: 15-03-10 17:35:59	ETA = Estimated Time of Arrival (<i>Voraussichtl. Ankunftszeit</i>)
Course: 097.6°	Kurs zum WP
XTE: 0.12 nm >>>	XTE = Cross Track Error (<i>seitl. Abweichung von der Solllinie</i>)
New course: 144.4°	Kurs nach Erreichen des nächsten WP
WP: 11	Eingestellter Wegepunkt „n“
TTG: 0 d 5 h 29 m	Fahrzeit zum Wegepunkt „n“
ETA: 15-03-10 23:00:24	Voraussichtliche Ankunftszeit am Wegepunkt „n“

In der Demo-Version
stehen nur englische
Dialoge zur Verfügung

Programm beenden

Um das Programm zu beenden, rufen Sie zunächst über **Task List ▼** die Funktion auf. Mit einem Klick auf wird Transas-Navigator geschlossen.



Kartenkatalog

Zur einer verantwortungsvollen Törnplanung gehört eine sorgfältige Auswahl der Seekarten. Hierfür stellt Ihnen Transas einen komfortablen Kartenkatalog und ISY eine kostenlose Seekartenberatung zur Verfügung.





Der Kartenkatalog wurde gemeinsam mit Transas-Navigator als eigenständiges Programm auf Ihrem PC installiert. Was noch fehlt, ist das Kartenverzeichnis, dass mit den Seekarten-CDs 4x pro Jahr neu aufgelegt wird. Das jeweils aktuelle Kartenverzeichnis steht auf

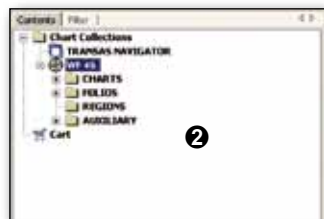
<http://www.isy.eu/dLoad/DownSW.html>

zum download bereit. Aktualisierte Seekarten und damit das aktualisierte Kartenverzeichnis erscheinen zum Beginn eines jeden Quartals neu. Mit jeweils rund 12.000 Seekarten und deutlich über 400 Kartensätzen garantiert Transas eine weltweite Abdeckung auf der Grundlage amtlicher Daten der nationalen hydrografischen Ämter.

Mit der Drucklegung dieser Broschüre war die Seekarten-CD Ausgabe „WF47“ vom April 2010 aktuell. Im Juli folgt die „WF48“ und ab Oktober 2010 können Sie das Kartenverzeichnis der „WF49“ downloaden.

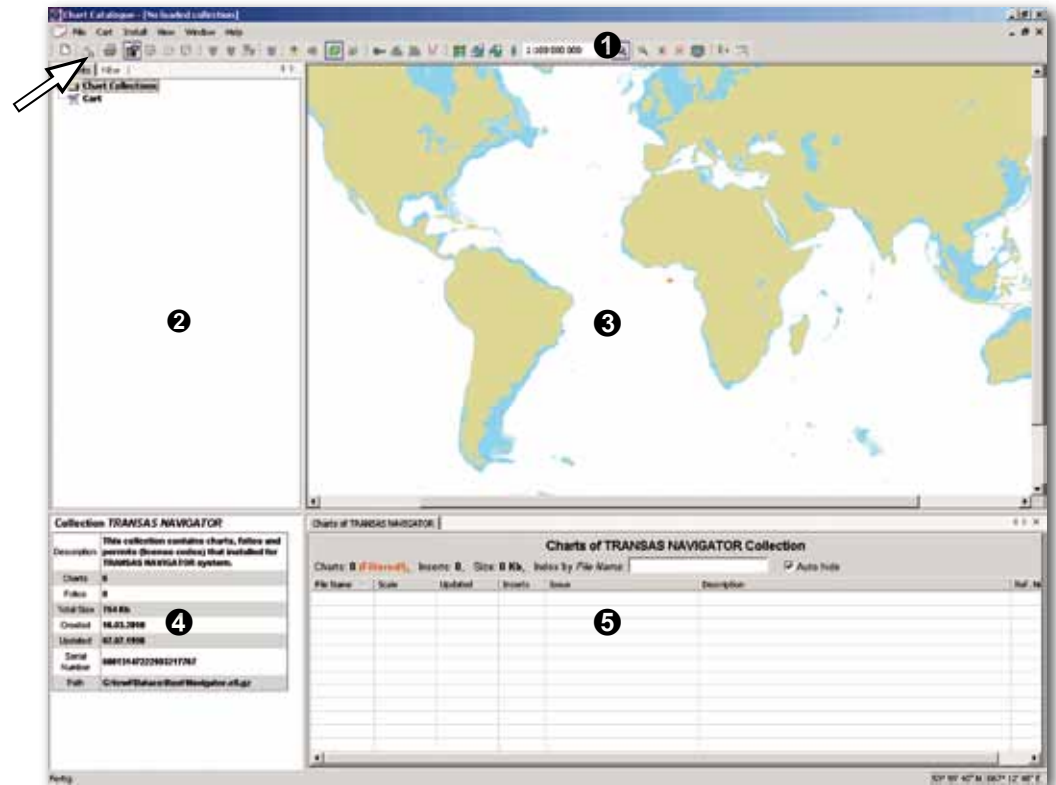
Da der Kartenkatalog ein eigenständiges Programm ist, verlassen Sie den Navigator und rufen den Kartenkatalog mit `[Start]`, `[Programme]`, `[TRANSAS-Navigator]` und `[Chart Catalogue]` auf.

- Klicken Sie in der Icon-Zeile **1** links auf das Symbol  und öffnen die Datei, die Sie eben erst von der ISY-Seite runtergeladen haben. Damit wird das aktuelle Kartenverzeichnis geladen und steht im Katalog zur Verfügung.
- Markieren Sie im Kartenmanager **2** die Zeile `[Charts]` um einzelne Seekarten zu markieren oder `[Folios]` für Kartensätze.
- Im grafischen Teil **3** des Kartenkataloges sehen Sie für jede der 12.000 Seekarten einen schwarzen Rahmen. Sobald mit dem Mauszeiger einer der Rahmen berührt wird, wird daraus ein roter Rahmen. Bleibt die Maus auf dem Rahmen stehen, wird eine Detailinformation zu der Karte/dem Kartensatz eingeblendet.
- Mit einem Mausklick wird die Karte/der Kartensatz markiert und im Fenster „Beschreibungen“ **5** angezeigt. Mit einem Doppelklick links werden alle Detailinformationen zur Auswahl angezeigt.
- Eine so ausgewählte Seekarte/Kartensatz wird mit einem Klick auf  in der Icon-Zeile in den Warenkorb gelegt. Über die Auswahl `[Cart]` im Kartenmanager können Sie sich Ihre ausgewählten Karten/Kartensätze ansehen und über  einzelne Karten/Kartensätze wieder entfernen oder über  den Warenkorb wieder total leeren.



WF46: aktueller Katalog
Charts: Verzeichnis aller Einzelkarten
Folios: Verzeichnis aller Kartensätze
Regions: Verzeichnis aller Regionen
Auxiliary: Karten, die nicht mehr aktualisiert werden
Cart: Einkaufswagen



Vollständiges
deutsches Benutzer-
Handbuch (PDF) unter
www.isy.eu

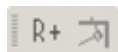


Die Darstellung des Kartenkataloges ist in die folgenden 5 Bereiche aufgeteilt:

- 1** Die Funktionen werden über Icons aufgerufen.
- 2** Das **Kartenverzeichnis** ist im Aufbau und Funktion mit einem Dateimanagers vergleichbar.
- 3** In der **Grafik** werden die vorhandenen Seekarten jeweils mit einem farbigen Rahmen markiert. Der Maßstab der Darstellung kann beliebig verändert werden.
- 4** Im Feld **Eigenschaften** wird die Auswahl im Detail beschrieben. Aktuell finden Sie hier die Beschreibung Ihrer Transas-Navigator Installation. Klicken Sie in **5** eine Seekarte an, finden Sie hier die Beschreibung der Seekarte, usw.
- 5** Die **Beschreibungen** der Seekarten erfolgen im Detail. Zur Demoverision des Programm gehören 6 Seekarten von der Westküste Floridas. Jede Karte benötigt lediglich rund 80 KByte Speicherplatz. Mit einem Klick auf eine der 6 Zeilen wird diese Karten in **3** mit dem blauen Rahmen dargestellt. Gleichzeitig erhalten Sie in **4** die Beschreibung der Eigenschaften.

Für die Auswahl von Seekarten/Kartensätzen stehen weitere Werkzeuge zur Verfügung, die hier in ihrer Funktionsweise nur angedeutet werden.

- Wurde mit Transas-Navigator ein Routenplan erstellt, kann dieser im Kartenkatalog geladen und grafisch eingeblendet werden. Eine überaus wirksame Methode mit der auch bei komplizierten Törnplanungen der Überblick nicht verloren geht.
- Mit dieser Methode wird das geplante Fahrtgebiet „eingerahmt“. Alle Seekarten die von diesem Rahmen berührt werden, werden blau und können dann mit  in den Einkaufswagen gelegt werden. Über wird die Auswahl nachbearbeitet und mit  überflüssige Karten wieder entfernt.



Die Auswahl von Seekarten stellt den Skipper immer wieder vor Probleme, weil meist die Routine im Umgang mit einem Kartenkatalog fehlt. Wir von ISY sind bestens mit dem Katalog vertraut und können Ihnen einen maßgeschneiderten Vorschlag unterbreiten, der sich nicht nur an sachlichen-, sondern auch an wirtschaftlichen Kriterien orientiert.

Nutzen Sie den kostenlosen ISY-Seekartenservice!

Wollen Sie das Demo-Programm wieder deinstallieren?

Wenn Sie die TRANSAS-Navigator-Demo wieder vollständig von Ihrem PC entfernen möchten gehen Sie bitte wie folgt vor:

, , und . Suchen Sie die Zeile „TRANSAS Navigator“. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Zeile um sie farbig zu hinterlegen. Klicken Sie nun auf den Button um das Demo-Programm zu deinstallieren. Anschließend beenden Sie die Routine durch das Schließen aller Fenster.

Abschließend löschen Sie die beiden Ordner:

in diesem Ordner wurde das Programm installiert.

und

dieser Ordner wurde angelegt, um Permit-Codes und Seekarten zu speichern.

Wir empfehlen danach den PC neu zu starten.



Installieren Sie diese Original-CD „Transas-Navigator“ auf Ihrem PC.

Haben Sie Fragen an ISY?
+49-(0)30/ 85 99 91 38
post@isy.eu



**INFORMATION-SYSTEME
FÜR YACHTEN GMBH**

Sentastr. 1 • 12159 Berlin
Fon +49-30/ 85 99 91 38
Fax +49-30/ 85 99 91 39
post@isy.eu • www.isy.eu

